

**„Hamburger Bücherkoffer“ zum Welttag des Buches  
Kinderbuchautorin Ursel Scheffler setzt sich mit der Initiative  
„Hamburger Bücherkoffer“ für Leseförderung ein**

**Am 23.04.2018 ist der weltweit gefeierte Tag des Buches. Eingerichtet von der UNESCO ist er ein Symbol für die Kultur des geschriebenen Wortes – das Lesen, die Bücher. Passend hierzu engagiert sich die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler bei dem „Hamburger Bücherkoffer“. Das Projekt wurde von COACH@SCHOOL e.V. und der Hamburger Schulbehörde initiiert und unterstützt lokale Grundschulen mit schwierigen sozialen Rahmenbedingungen in der Leseförderung. Es möchte Lehrer, Kinder und Familien zum gemeinsamen Lesen animieren – von „Du musst lesen“ zu „Wir lesen!“. Dass das notwendig ist, zeigen die Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU), welche im vorigen Jahr veröffentlicht wurden: Unter anderem hat jeder fünfte Schüler im Alter um 10 Jahre eine große Leseschwäche.**

Hamburg, 18. April 2017. Der Tag des Buches steht vor der Tür – Ursel Scheffler möchte ihn nutzen, um Kindern das Lesen näherzubringen. Für die Kinderbuchautorin und Lesebotschafterin der Stiftung Lesen ist das ein Herzensprojekt. Mit ihrer eigenen Initiative „Bücherturm“ und durch den Zusammenschluss mit dem „Hamburger Bücherkoffer“ versucht sie die Lesekompetenz junger Menschen zu fördern – für Scheffler eine Lebensaufgabe. Daher stellt sie Klassen, die beim Projekt „Hamburger Bücherkoffer“ mitmachen, Bücher aus der Serie „Geschichten aus dem Bücherturm“ zur Verfügung. Der Welttag des Buches ist für sie eine tolle Gelegenheit zu animieren, gemeinsam mit Kindern ein Buch zu entdecken. Ganz nach dem Motto „Vor dem Lesen kommt das Vorlesen“. Für Scheffler ein wichtiges Element der Leseförderung.

Der „Hamburger Bücherkoffer“ wurde 2016 von COACH@SCHOOL e.V. entwickelt. Das Programm möchte die Lesefreude bei Kindern unter Einbeziehung der Familie wecken. Der „Hamburger Bücherkoffer“ enthält eine Auswahl von Büchern in verschiedenen Sprachen, die interkulturelle und inklusive Inhalte vermitteln. Er wird insbesondere Grundschulen mit einem hohen Anteil an multikulturellen Klassen zur Verfügung gestellt. Jede Woche reist der Koffer nach Schulschluss mit einer Schülerin oder einem Schüler zu ihren Familien nach Hause, wodurch nach und nach alle Familien eines Jahrgangs angesprochen werden können. Zusätzlich wird Mehrsprachigkeit honoriert und zum gemeinsamen Lesen und Vorlesen motiviert. Scheffler wünscht sich, dass das Buch ein „Abenteuerspielplatz für die Fantasie“ wird – der „Hamburger Bücherkoffer“ will da gezielt fördern.

Das Feedback der Lehrer ist ermutigend: „Wir haben gehört, dass viele der Kinder schon zu Beginn der Woche fragen, wer am Freitag den Bücherkoffer mit nach Hause nehmen darf“, sagt Kerstin Wiskemann, Gründerin der Initiative COACH@SCHOOL e.V. „Ab Sommer werden wir deshalb in zehn weiteren Schulen ganze Jahrgänge mit dem Programm betreuen! Wir werden über 1.000 Bücher in bis zu 40 Klassen verteilen und dabei ca. 700 Familien erreichen – darauf sind wir natürlich stolz“, so Wiskemann.

Die Gründerin erklärt auch, was sie sich wünschen. „Die wichtigsten Förderer der Kinder sind ihre Eltern. Sie als Bildungspartner zu gewinnen – das ist das erklärte Ziel des Projekts „Hamburger Bücherkoffer“. Mithilfe der mehrsprachigen Kinderbücher können wir alle Familien erreichen und so Integration aktiv fördern.“

Grundschulen, die an dem Projekt „Hamburger Bücherkoffer“ teilnehmen möchten, können sich bei der Schulbehörde bewerben. Weitere Informationen gibt es unter [www.coachatschool.org](http://www.coachatschool.org).

---

**Unternehmenskontakt**

COACH@SCHOOL e.V.

Kerstin Wiskemann

Nonnenstieg 11

20149 Hamburg

Tel.: 040 46960931

E-Mail: [info@coachatschool.org](mailto:info@coachatschool.org)

**Agenturkontakt**

P.U.N.K.T. Gesellschaft für Public Relations mbH

Jan-Frederik Kolthoff

Völckersstraße 44

22765 Hamburg

Tel.: 040 853760-22

Email: [info@punkt-pr.de](mailto:info@punkt-pr.de)